

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18266355</p>
--	--

Beschreibung

Dezentriert.

Vorderseite: Demos von Pergamon r. bekränzt den Demos von Sardeis l.

Rückseite: Statue des Augustus mit einem Speer in der r. Hand im Joch eines dreistufigen Podiumstempels.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.77 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1 n. Chr.

wer

wo Pergamon

Besessen wann

wer

Hermann Dannenberg (1824-1905)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Kephalion
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 1.4 Nr. 468 (dieses Stück).
- P. R. Franke - M. K. Nollé, Die Homonoia-Münzen Kleinasiens und der thrakischen Randgebiete (1997) 154 T 12 Nr. 1503 Taf. 70 (dieses Stück).
- RPC I Nr. 2362,14 (dieses Stück, ca. 1 n. Chr?)..
- U. Kampmann, Die Homonoia-Verbindungen der Stadt Pergamon (1996) 118 Nr. 111,1 (dieses Stück).